



Zahlen und Fakten

Beginn: Wintersemester
Dauer: 4 Semester
Abschluss: Master of Arts
Lehrsprache: Deutsch
Zulassungsfrei

Bewerben und Einschreiben

Zugangsvoraussetzungen



Allgemeine

Zugangsvoraussetzungen:
www.uol.de/stud/405

Sprachkenntnisse:

Deutsch Muttersprache oder DSH 3

Bewerbung

Bewerbungsschluss: 30. September

Deutscher Hochschulabschluss:

Online-Bewerbung

www.uol.de/studium/bewerben/master

EU- bzw. internationale Bewerbungen:

www.uol.de/en/application/international-students/master

Kontakt

Für Fragen zum Studiengang/-fach

Fachstudienberatung Deutsch als Fremdsprache /
Deutsch als Zweitsprache

www.uol.de/fachstudienberatung

Fachschaft Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als
Zweitsprache

fachschaft-fachmaster-daf-daz@uol.de

Für Fragen rund ums Studium

Zentrale Studien- und Karriereberatung

www.uol.de/zskb

Erste Fragen zu Bewerbung und Einschreibung

InfoLine Studium

TeI +49 441 798 – 2728

studium@uol.de

Besuchsanschrift

StudierendenServiceCenter – SSC

Campus Haarentor, Gebäude A12

26129 Oldenburg

www.uol.de/studium/service-beratung

Weitere Informationen

Internetseite Deutsch als Fremdsprache / Deutsch
als Zweitsprache

www.uol.de/germanistik/studium/master-of-arts/deutsch-als-fremdsprache

Studienangebot Uni Oldenburg

www.uol.de/studium/studienangebot

Studienfinanzierung

www.uol.de/studium/finanzierung

Möglicher Auslandsaufenthalt

www.uol.de/wege-ins-ausland

Impressum

Zentrale Studien- und Karriereberatung, Dezernat 3

Stand: 06/2023, jährlich geprüft

Carl von Ossietzky
Universität
Oldenburg

Deutsch als
Fremdsprache /
Deutsch als
Zweitsprache

Fach-Master



Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache (M. A.)

Deutsch, eine der meistgesprochenen Sprachen innerhalb Europas, hat nach wie vor große Bedeutung auf dem Gebiet der Geisteswissenschaften und der Künste und wird in vielen Weltregionen (insbesondere Osteuropa) als zweite Fremdsprache nach Englisch gelernt. Durch Einwanderung in die Bundesrepublik ist Deutsch zudem für Millionen Menschen Zweitsprache geworden und der Bedarf an qualifizierten Lehrkräften für Deutsch als Zweitsprache gestiegen.

Der Masterstudiengang vermittelt theoretische sowie praktische Kenntnisse und Kompetenzen auf dem Gebiet des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache. Die Studierenden sollen für die Chancen und den Wert von Mehrsprachigkeit sensibilisiert und dazu befähigt werden, diese in ihrer beruflichen Tätigkeit zu fördern.

Dementsprechend vermittelt er weiterführende sprachwissenschaftliche Kenntnisse vor allem im Bereich der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung, der kontrastiven Linguistik, der Fachdidaktik auf der Basis von Sprachlehr- und Lernforschung sowie Grundkenntnisse im Bereich der interkulturellen Kommunikation.

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Mit dem Masterabschluss ergeben sich verschiedene Tätigkeitsfelder:

- Sprachschulen im In- und Ausland
- Lektorate für Deutsch als Fremdsprache
- Institutionen der Elementar- und Erwachsenenbildung
- Politik, Verlage, Medien und Forschung

Der Studiengang eignet sich weniger für Studierende mit dem Berufsziel Übersetzer*in bzw. Dolmetscher*in.

Studienaufbau

FACHMODULE	60 KP	1./2./3. SEMESTER
Pflichtmodule		
Sprachwissenschaft / 12 KP Theorie und Empirie des Zweit- und Fremdspracherwerbs / 12 KP Kontrastive Sprachwissenschaft / 12 KP Interkulturelle Kommunikation / 12 KP Fremd- und Zweitsprachendidaktik / 12 KP		
FAKULTÄTSBEREICH	15 KP	
Wahlpflichtmodul aus dem Fächerspektrum der Sprach- und Kulturwissenschaften		4. SEM.
PROFESSIONALISIERUNGS- BEREICH	15 KP	
Wahlpflichtmodule – empfohlen Praktikum / 9 KP Sprachmodul / 6 KP		
PFLICHT	30 KP	
Masterarbeitsmodul		
MASTER OF ARTS	120 KP	

Spezialisierung

Der Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache bereitet Studierende auf die Vermittlung der deutschen Sprache im außer- und vorschulischen Bereich sowie auf Lehrtätigkeiten im Ausland vor.

Auslandsaufenthalt

Das im Professionalisierungsbereich (PB) empfohlene Unterrichtspraktikum kann wahlweise im In- oder im Ausland absolviert werden. Internationale Studierende können ein Praktikum in ihrem Herkunftsland machen. Den Studierenden wird zudem empfohlen, im PB eine Fremdsprache zu erlernen bzw. zu vertiefen.

